



Medienmitteilung

Energiesparmassnahmen in der Gemeinde Frick

Ab Ende September werden im Zusammenhang mit der drohenden Strom- und Gasmangellage in der Gemeinde Frick verschiedene Massnahmen umgesetzt, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

Verwaltungsgebäude, Schulbauten und weitere öffentliche Gebäude werden in der kommenden Heizsaison auf maximal 20 ° beheizt. In öffentlichen Gebäuden, die nicht beheizt werden müssen (Garagen, Lagerhallen, etc.) wird eine maximal mögliche Temperaturabsenkung angestrebt. Mit der Reduktion der üblichen Raumtemperatur kann pro Grad Celsius eine Energieersparnis von 6 – 7 % erzielt werden. Die Sporthallen bleiben über die Festtage vom 23.12.2022 bis und mit 05.01.2023 geschlossen. Auf diese Weise kann Energie für die Beheizung der Gebäude und das Warmwasser eingespart werden.

Weiter wird das Personal angehalten, alle gängigen Stromsparmöglichkeiten konsequent umzusetzen. Dazu gehören der Verzicht auf Stand-by-Modi und das komplette Ausschalten aller Elektrogeräte und Raumbeleuchtungen, wenn diese nicht benötigt werden.

Die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung an der Hauptstrasse wird dagegen trotz Energiemangellage wie üblich in Betrieb genommen. Während des Betriebs der leuchtenden Weihnachtssterne wird die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet. Davon ausgenommen ist aus Sicherheitsgründen lediglich die Beleuchtung an den Fussgängerstreifen. Wie Abklärungen zeigten, brauchen die Weihnachtssterne auf diese Weise weniger Strom, als wenn die reguläre Strassenbeleuchtung in Betrieb bleiben würde.

Im Freizeitzentrum Vitamare werden die Saunas geschlossen. Zudem wird die Wassertemperatur um 1.5 ° auf 27.5 ° abgesenkt. Die besonders bei Familien beliebten Warmwasser-Badetage sollen beibehalten werden, wobei die Wassertemperatur dabei nur 30 ° statt 31 ° beträgt.

Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung dazu auf, die Energiespartipps des Bundes zu befolgen. Dazu wird auf die im Internet abrufbaren Informationen verwiesen:

<https://www.energieschweiz.ch/programme/nicht-verschwenden/startseite/>

Frick, 27.09.2022

GEMEINDERAT FRICK